

Statistische Aufbereitung eines Management Cockpits auf Grundlage einer Wertschöpfungskette in einem Maschinenbauunternehmen

Diese Bachelorarbeit befasst sich mit einer Prozessanalyse der Firmenprozesse der Turbo-Separator AG in Wattwil, welche als Grundlage zur Erstellung eines automatisierten Management Cockpits dient. Verwendung findet das Cockpit in der Geschäftsleitung der Turbo-Separator AG, welche auch die Fragestellung in Zusammenarbeit mit dem Verfasser definiert hat. Als Grundlage für das Cockpit wurden verschiedene Kennzahlen definiert, welche über die Prozesse verortet werden können. Diese Verortung in den Prozessen soll dabei helfen, der Geschäftsleitung einen schnelleren Überblick zu geben, woher diese Zahlen und Auswertungen kommen. Die Kennzahlen wurden über VBA- und SQL-Befehle automatisch aus dem ERP-System entnommen und in eine Excel Datei abgespeichert. Die Aufbereitung der Zahlen erfolgte über Pivot Tabellen, welche sich dynamisch mittels Schaltflächen anpassen lassen. Die Grundlagen für die Prozesse wurden durch Gespräche mit den involvierten Prozesseignern erarbeitet und konnten sogleich zu einem Teil für die bestehende Neuzertifizierung von ISO 9001 verwendet werden.

Die Resultate der Prozesse sowie des Management Cockpits zeigen einige interessante Korrelationen zwischen verschiedenen Abteilungen und Prozessen auf.

Wenn in einem Monat der Umsatz höher ist als normalerweise, kann eine Korrelation mit dem gebundenen Kapital an Lager festgestellt werden. Da für die einzelnen Maschinen Einkaufsteile bestellt werden müssen, wird der Lagerbestand höher sein, als wenn die Umsätze stagnieren.

Anhand der Auswertungen können erhebliche Abweichungen oder Fehleinträge im System schnell erkannt und beseitigt werden.

Fehleinträge können nicht nur durch falsche Zahlen entdeckt werden. Die Möglichkeit besteht, dass Namen oder andere zwingende Informationen fehlen, diese können ebenfalls auf den ersten Blick erkannt und eliminiert werden.

Häufig werden im System die Daten der Aufträge nicht aktuell gehalten, dies kann zu doppelten Einträgen im Management Cockpit führen.

Durch die Möglichkeit, solche Fehler schneller zu erkennen, kann die Datenqualität erheblich gesteigert werden und die Geschäftsleitung kann einfacher einen Blick über die aktuellsten und richtigen Zahlen erhalten. Denn nur durch qualitativ gute Daten können Rückschlüsse auf das laufende Jahr geschlossen werden. Diese Möglichkeit soll der Firma

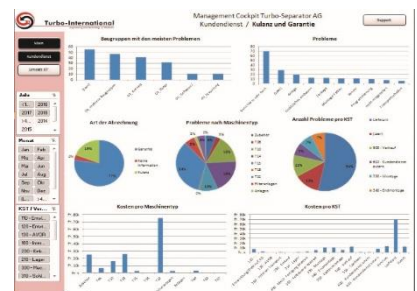


Diplomand
Tobias Bannwart

Dozierende
Manuel Renold
Claudio Gomez



Startseite Management Cockpit mit
Schaltflächen zur Bedienung



Management Cockpit mit
Auswertungen zur Steuerung des
Unternehmens